

Vorgehen bei erhöhten Sensor- oder Blutzuckerwerten bei der Pumpentherapie

Das Problem	Darauf sollten Sie achten	Daran muss das Diabetesteam denken	Wie kann die Problemlösung aussehen
Katheterausfall - kein Alarm, Verschluss des Katheters.	Wie sah der Katheter beim Entfernen aus? War die Nadel gekrümmt? Ist etwas passiert, das das Herausfallen des Sets zur Folge haben könnte? Wurde der Katheter richtig/gut gesetzt?	Teflonkatheter: Wurde der Verschluss bemerkt? Wie sah der Katheter aus? Gab es etwas Auffälliges beim Setzen?	Der Katheter wird ausgetauscht. Der Arzt/Patient/Eltern schaut die Insertionsstelle und das Setzen des Katheters an. Bei häufigen Verschlüssen sollte der Kathetertyp gewechselt werden.
Der Katheter ist undicht, kein Alarm.	Konnte man das Insulin riechen?	Gibt es einen typischen Insulingeruch?	Der Patient sollte die Pumpe, das Insulinset und den Anschluss des Katheters am Reservoir und die Lage der Kanüle überprüfen. Das Diabetesteam sollte bereits bei der ersten Pumpenschulung auf den typischen Insulingeruch hinweisen!
Katheterverschluss mit oder ohne Alarm	War Blut im Katheter zu sehen, war die Kanüle verbogen oder die Haut an der Einstichstelle entzündet oder verhärtet?	Es gibt mehrere Ursachen für Verschlüsse: Häufig wird der Katheter zu selten gewechselt (er sollte alle 2-3 Tage gewechselt werden).	Bei einem Alarm wird der Katheter sofort ausgetauscht. Der alte Katheter und die Häufigkeit des Problems werden in der kommenden Sprechstunde überprüft. Möglicherweise hilft auch ein Wechsel des Insulinpräparats.
Fehler beim Einführen des Katheters (kein Alarm).	Erscheint der Katheter richtig positioniert und hält das Pflaster? Ist die Setzhilfe noch in Ordnung?	Die Setzhilfe sollte überprüft werden, sie könnte defekt sein.	Gehen Sie mit der Familie in Gedanken alle Schritte beim Setzen des Sensors noch einmal durch. Wie alt ist die Setzhilfe, ist sie defekt? Gibt es Kleberrückstände an der Wand? Funktioniert die Setzhilfe noch fehlerfrei?

Das Problem	Darauf sollten Sie achten	Daran muss das Diabetesteam denken	Wie kann die Problemlösung aussehen
Luft im Katheterset	Wurde die Luft aus dem Reservoir und dem Schlauch vollständig entfernt, bevor der Katheter gesetzt wurde? Ist das Kathetersystem fest mit dem Reservoir verbunden? Hatte das Insulin beim Setzen Raumtemperatur?	Luftblasen sind vor allem bei Personen mit sehr geringem Insulinbedarf ein Problem.	Der Patient sollte immer die sichtbaren Luftblasen entfernen und das Set und das Reservoir eng miteinander verbinden. Das Diabetesteam überprüft die Vorbereitung des Sets vom ersten bis zum letzten Schritt.
Schlechte Insulinabsorption, Insulin scheint nicht zu wirken	Wann wurde der Katheter das letzte Mal ausgetauscht? Wird er oft ins gleiche Areal gesetzt? Gibt es Anzeichen von Entzündungen, Lipoatrophie oder Lipohypertrophie? Wurde das Set in eine Narbe eingeführt? Ist das Insulin verfärbt? Sind Partikel im Insulin zu sehen?	Das Diabetesteam überprüft die Häufigkeit des Katheterwechsels, die Einstichstellen, die Haltbarkeit des Insulins und ob es extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt war.	Der Patient/Eltern überprüfen die Einstichstellen, die Haltbarkeit des Insulins, und ob das Insulin in der Hitze im Auto oder zu kalt im Kühlschrank gelagert war (teilweises Einfrieren zerstört die Insulinwirkung). Das Diabetesteam überprüft die Injektionsstellen und bespricht die ordnungsgemäße Lagerung des Insulins.
Häufigkeit des Katheterwechsels	Hat der Patient oder die Familie Angst vor einem Katheterwechsel? Kam es bei Kathetern, die drei oder mehr Tage lagen, zu größeren und häufigeren Schwankungen des Glukosespiegels? Was passiert nach längerem Pumpenstillstand?	Überprüfen der Häufigkeit des Wechsels des Infusionssets, den man im Protokoll eines Insulinpumpen- "Downloads" ablesen kann. Verbraucht der Patient das Insulin "bis zum letzten Tropfen"?	Das Diabetesteam bespricht mit Hilfe der Daten nach Auslesen des digitalen Pumpenspeichers die notwendigen Änderungen beim Katheterwechsel. Der Patient lernt mit der Zeit, dass ein häufigerer Katheterwechsel für ihn günstiger ist.